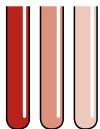


**MEDIZINISCHES
LABOR
OSTSACHSEN**

**DRESDEN
BAUTZEN
GÖRLITZ**



AMH

Der Fruchtbarkeits- marker



Was ist die Ovarreserve?

Das Alter von Müttern beim ersten Kind steigt in den letzten Jahrzehnten immer mehr an. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch nicht nur das Risiko für Fehlbildungen, sondern es wird auch immer schwieriger, schwanger zu werden.

Die Anzahl der Eizellen ist zum Zeitpunkt der Geburt festgelegt, und ab einem bestimmten Alter ist die Reserve an Eizellen (Ovarreserve) aufgebraucht. Im Durchschnitt fällt die Ovarreserve nach dem 35. Lebensjahr rasch ab, und die Wahrscheinlichkeit unfruchtbar zu werden steigt an. Dieser Zeitpunkt kann sich jedoch von Frau zu Frau erheblich unterscheiden.

Kann die Ovarreserve ermittelt werden?

Die Ovarreserve kann heutzutage mit Hilfe von Laboruntersuchungen abgeschätzt werden. Besonders gut geeignet, um eine Verminderung der Ovarreserve festzustellen, ist das Anti-Müller-Hormon (AMH). AMH wird von den Eizellen gebildet, und die Konzentration des AMH fällt ab, je weniger Eizellen vorhanden sind.

Mit der AMH-Bestimmung kann man somit abschätzen, ob die Ovarreserve bereits stark eingeschränkt ist. Zudem besteht die Möglichkeit in etwa vorherzusagen, wann die Wechseljahre eintreten. Darüber hinaus wird AMH bei der Kinderwunschbehandlung zur Dosisfindung einer Stimulationstherapie eingesetzt.

Was ist bei der AMH-Bestimmung zu beachten?

Im Gegensatz zu anderen Hormonen, die für die Abschätzung der Ovarreserve bestimmt werden, verändert sich die Konzentration von AMH im Blut während des Zyklusverlaufes kaum. AMH kann daher zu jedem Zeitpunkt im Zyklus bestimmt werden. Die AMH-Produktion wird zudem durch hormonelle Verhütungsmittel (Pille, Vaginalring, Gestagendepot) vergleichsweise wenig beeinflusst. Somit ist es möglich, auch unter Einnahme der Pille die Fruchtbarkeit abzuschätzen.



Laboruntersuchungen

Die Kosten für die Bestimmung des AMH setzen sich zusammen aus:

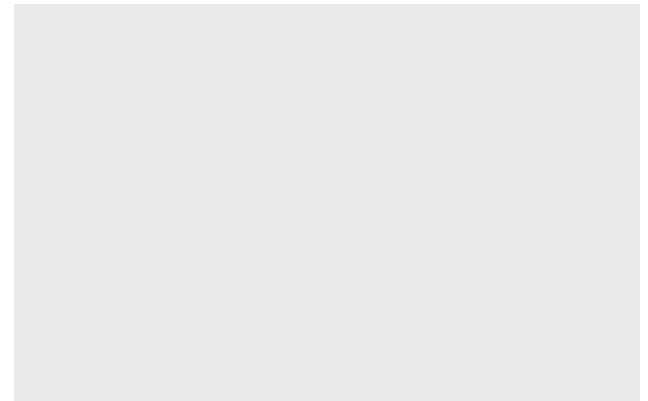
Anti-Müller-Hormon (AMH) 43,72 €

Hinzu können ärztliche Gebühren für das Beratungsgespräch und die Blutentnahme entstehen. Sprechen Sie hierfür mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Sprechen Sie uns an.

Liebe Patientin, lieber Patient,
Sie haben Fragen zum Thema Anti-Müller-Hormon (AMH)?

Ihr Praxisteam nimmt sich gern Zeit für Sie.



Blutuntersuchung: Blutproben auf einem Laborformular © Henrik Dolle (Adobe Stock)

Medizinisches Labor Ostsachsen MVZ GbR

Bautzen Tel. 03591 - 48900

Dresden Tel. 0351 - 31406100

Görlitz Tel. 03581 - 48430

E-Mail: info@labor-ostsachsen.de

Web www.labor-ostsachsen.de